

# Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2016	Verkündet am 28. Juni 2016	Nr. 110
------	----------------------------	---------

## Jahresabschluss Umweltbetrieb Bremen Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen für das Wirtschaftsjahr 2015

Gemäß § 11 Absatz 1 Ziffer 4 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes Bremen und der Stadtgemeinde vom 24. September 2009 (Brem.GBl. S. 505) hat der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes Bremen mit folgendem Beschluss den Jahresabschluss genehmigt:

Der Betriebsausschuss nimmt den Jahresabschluss 2015, den Lagebericht, die Erfolgsübersicht und den Bericht der Wirtschaftsprüfer zur Kenntnis. Der Jahresabschluss des Umweltbetriebes Bremen zum 31. Dezember 2015 wurde festgestellt. Das Jahresergebnis wird in die Gewinnrücklage gebucht.

Der Betriebsausschuss entlastet die Betriebsleitung des Umweltbetriebes Bremen für das Geschäftsjahr 2015.

- Anlage I:** Bilanz zum 31. Dezember 2015
- Anlage II:** Gewinn- und Verlustrechnung 2015
- Anlage III:** Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

gez. Staatsrat Ronny Meyer  
Vorsitzender des Betriebsausschusses

## Anlage I

**Umweltbetrieb Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen**  
**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015**  
**Bilanz**

AKTIVA	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	PASSIVA	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	41.000.000,00	41.000.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	194.589,53	320.198,40	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklage	67.594.929,00	67.594.929,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	58.138.608,01	58.779.057,66	2. Zweckgebundene Rücklage	19.931.757,36	19.215.017,30
2. Abwassersammlungsanlagen	278.379.149,37	290.536.914,06		<u>87.526.686,36</u>	<u>86.809.946,30</u>
3. Technische Anlagen und Maschinen	630.610,00	786.986,38	III. Gewinnrücklage	10.639.832,40	10.639.832,40
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.958.993,06	5.183.842,28	IV. Bilanzgewinn	5.696.344,31	3.771.746,60
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	311.575,16	449.249,46		<u>144.862.863,07</u>	<u>142.221.525,30</u>
	<u>342.418.935,60</u>	<u>355.736.049,84</u>	<b>B. Sonderposten aus Zuschüssen der öffentlichen Hand</b>	14.503.340,19	15.616.420,76
	<u>342.613.525,13</u>	<u>356.056.248,24</u>	<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	67.838.998,37	72.400.650,93
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>D. Rückstellungen</b>		
I. Vorräte			1. Steuerrückstellungen	184.689,00	139.139,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	407.175,06	350.771,51	2. Sonstige Rückstellungen	85.603.476,77	81.467.259,99
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	9.368,03	36.458,09		<u>85.788.165,77</u>	<u>81.606.398,99</u>
	<u>416.543,09</u>	<u>387.229,60</u>	<b>E. Verbindlichkeiten</b>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.833.738,13	3.774.664,83
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.828.676,04	18.548.519,68	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.408.367,47	4.575.245,20
2. Forderungen gegen die Stadtgemeinde Bremen	80.171.820,75	73.599.684,93	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtgemeinde Bremen	4.219.536,79	3.856.579,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	10.174,17	23.151,90	4. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberdeckung	3.155.331,17	2.430.431,17
	<u>102.010.670,96</u>	<u>92.171.356,51</u>	5. Sonstige Verbindlichkeiten	42.586,62	239.555,23
III. Kassenbestand	7.117,38	7.137,80		<u>18.659.560,18</u>	<u>14.876.475,43</u>
	<u>102.434.331,43</u>	<u>92.565.723,91</u>	<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	113.435.370,96	121.934.336,28
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	40.441,98	33.835,54		<u>445.088.298,54</u>	<u>448.655.807,69</u>
	<u>445.088.298,54</u>	<u>448.655.807,69</u>			
<b>Treuhandvermögen</b>	16.142.648,65	16.777.380,50			

## Anlage II

**Umweltbetrieb Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen**  
**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**

	2015 EUR	2014 EUR
1. Umsatzerlöse	139.908.698,19	140.735.348,36
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-27.090,06	9.433,80
3. Sonstige betriebliche Erträge	16.164.364,31	11.823.807,15
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.417.437,12	-2.695.735,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-97.748.785,51	-99.638.321,39
5. Personalaufwand		
a) Löhne, Gehälter und Bezüge	-18.069.439,48	-18.393.461,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-5.669.927,66	-5.737.456,62
6. Abschreibungen	-15.342.924,70	-15.282.879,20
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.057.904,10	-7.249.833,37
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.499,95	30.840,08
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.881.098,36	-604.144,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.860.955,46	2.997.597,90
11. Außerordentliche Aufwendungen	-1.035.095,90	-15.608.122,76
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-110.919,51	-326.724,65
13. Sonstige Steuern	-73.602,28	-16.747,42
14. Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)	2.641.337,77	-12.953.996,93
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.771.746,60	16.725.743,53
16. Einstellungen in Rücklagen	-892.764,06	0,00
17. Entnahmen aus Rücklagen	176.024,00	0,00
18. Bilanzgewinn	5.696.344,31	3.771.746,60

## **Anlage III**

### **Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben sich Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses nicht ergeben. Nachfolgend geben wir den erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wieder:

#### **„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Umweltbetrieb Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften des BremSVG und BremUmBOG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften des BremSVG und BremUmBOG und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Bremen, den 14. April 2016

FIDES Treuhand GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dodenhoff  
Wirtschaftsprüfer

gez. Kersten  
Wirtschaftsprüfer